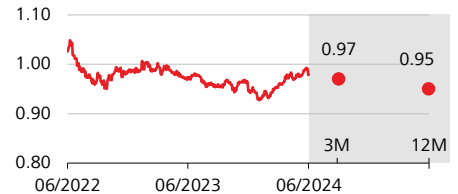


Währungsupdate

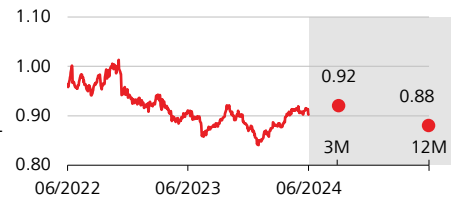
€ EUR/CHF

Der Euro notierte im Mai zum Schweizer Franken zwischenzeitlich bei 0.9930 und damit auf Sicht zur Parität. Die Gemeinschaftswährung profitiert von der Frankenschwäche, welche die Schweizerische Nationalbank (SNB) mit ihrer Leitzinssenkung dieses Frühjahr befeuert hatte. Dabei dürfte es sich aber um keine Trendwende, sondern ein Zwischenhoch handeln. Angesichts der rückläufigen Inflation und der schwächelnden Wirtschaft wird die Europäische Zentralbank (EZB) im Juni ihrerseits die Zinswende einleiten. Mit der sich in der Folge reduzierenden Zinsdifferenz dürfte der Aufwertungsdrang des Euro abflauen. Zudem spricht das Risikoumfeld mittelfristig für den Franken.



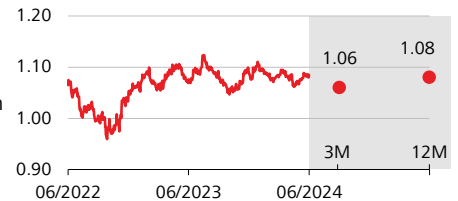
\$ USD/CHF

In den USA gilt wegen der weiterhin über dem 2%-Ziel der Notenbank Fed liegenden Inflation bei den Leitzinsen «higher for longer». Das macht den US-Dollar aus Investorensicht attraktiv. Zugleich nehmen mit der restriktiven Geldpolitik aber die Risiken für die Konjunktur in Übersee zu. Unter dem Strich hat sich der USD/CHF-Kurs deshalb im Mai in einem volatilen Seitwärtstrend zwischen 0.90 und 0.92 bewegt. Mittelfristig dürfte der Schweizer Franken aufgrund des weiterhin unsicheren Marktumfeldes wieder vermehrt von seinem Charakter als sicherer Kapitalhafen profitieren. Wir rechnen entsprechend auf Jahressicht mit einem stärkeren Franken.



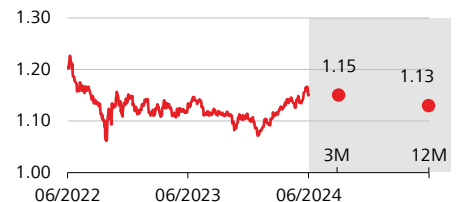
€/\$ EUR/USD

Während eine Zinswende der EZB im Juni quasi als sicher gilt, dürfte die Notenbank Fed die Leitzinsen frühestens im Herbst senken. Für die US-Konjunktur bedeutet das, dass der geldpolitische Gegenwind noch längere Zeit Bestand haben wird. Obgleich sich diese über weite Strecken resilient gegenüber dem schwierigeren Finanzierungsumfeld gezeigt hatte, weisen die jüngsten Daten nun doch auf eine graduelle Abkühlung hin. Infolgedessen ist der EUR/USD-Kurs im vergangenen Monat bis auf 1.0895 geklettert. Damit dürfte der Euro jedoch angesichts der erwarteten Ausweitung der Zinsdifferenz zugunsten des «Greenbacks» sein Aufwertungspotenzial ausgeschöpft haben.



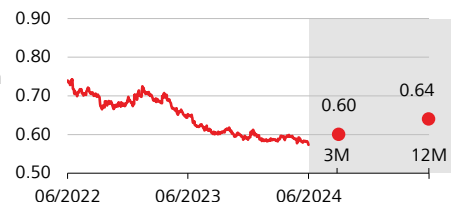
£ GBP/CHF

Grossbritanniens Wirtschaft ist im ersten Quartal mit 0.6% stärker als erwartet gewachsen. Zugleich ist die Inflation im April von 3.2% auf 2.3% zurückgekommen. Entsprechend hat die Wahrscheinlichkeit zugenommen, dass die Bank of England (BoE) in Bälde die Zinsen senken könnte, was dem Pfund Sterling im Mai Aufwind beschert hat. Mit 1.1678 Franken war dieses zeitweise so teuer wie letztmals vor gut zwei Jahren. Zu Monatsende resultierte ein Kursplus von knapp 0.2%. Unserer Meinung nach hat das Pfund aber nach oben überschossen. Wir haben unsere 3- und 12-Monatsprognosen für das Devisenpaar GBP/CHF leicht angepasst.



¥ JPY/CHF*

Eine wahrscheinliche Devisenmarktintervention der Bank of Japan (BoJ) hat den JPY/CHF-Kurs Anfang Mai kurzfristig auf 0.5969 schiessen lassen. Im weiteren Monatsverlauf tendierte die japanische Valuta dann aber wieder in Richtung der Marke von 0.57 Franken. Angesichts der zuletzt rückläufigen Inflation (April: +2.5%) sind rasche Zinserhöhungen durch die BoJ eher unwahrscheinlich. Zugleich rechnen wir für dieses Jahr mit nur einer weiteren Zinssenkung der SNB. Unter dem Strich dürfte die Zinsdifferenz zwischen Yen und Franken zwar enger werden, aber deutlich langsamer als bisher erwartet. Wir haben daher unsere 12-Monatsprognose auf 0.64 zurückgenommen.



* mit 100 multipliziert

Quellen: Bloomberg, Raiffeisen Schweiz CIO Office, Raiffeisen Schweiz Economic Research

Tobias S. R. Knoblich
Anlagestrategie

Herausgeber

Raiffeisen Schweiz
CIO Office
Raiffeisenplatz
9001 St. Gallen
ciooffice@raiffeisen.ch

Internet

raiffeisen.ch/anlegen

Publikationen

Erfahren Sie in unseren Publikationen unsere
aktuelle Sicht auf die Finanzmärkte

raiffeisen.ch/maerkte-meinungen

Beratung

Kontaktieren Sie Ihren Anlageberater oder Ihre
lokale Raiffeisenbank

raiffeisen.ch/web/ihre+bank+vor+ort

Rechtliche Hinweise

Dieses Dokument dient ausschliesslich allgemeinen Werbe- sowie Informationszwecken und ist nicht auf die individuelle Situation des Empfängers abgestimmt. Der Empfänger bleibt selbst für entsprechende Abklärungen, Prüfungen und den Beizug von Spezialisten (z.B. Steuer-, Versicherungs- oder Rechtsberater) verantwortlich. Erwähnte Beispiele, Ausführungen und Hinweise sind allgemeiner Natur, welche im Einzelfall abweichen können. Aufgrund von Rundungen können sich sodann Abweichungen von den effektiven Werten ergeben.

Dieses Dokument stellt weder eine Anlageberatung resp. persönliche Empfehlung noch ein Angebot, eine Aufforderung oder Empfehlung zum Erwerb oder zur Veräusserung von Finanzinstrumenten dar. Das Dokument stellt insbesondere keinen Prospekt und kein Basisinformationsblatt gemäss Art. 35 ff. bzw. Art. 58 ff. FIDLEG dar. Die allein massgeblichen vollständigen Bedingungen sowie die ausführlichen Risikohinweise zu den erwähnten Finanzinstrumenten sind in den jeweiligen rechtsverbindlichen Verkaufsdokumenten (z.B. [Basis-]Prospekt, Fondsvertrag, Basisinformationsblatt (BIB) oder Jahres- und Halbjahresberichte) enthalten. Diese Unterlagen können kostenlos bei Raiffeisen Schweiz Genossenschaft, Raiffeisenplatz, 9001 St.Gallen oder unter raiffeisen.ch bezogen werden. Finanzinstrumente sollten nur nach einer persönlichen Beratung und dem Studium der rechtsverbindlichen Verkaufsdokumente sowie der Broschüre «Risiken im Handel mit Finanzinstrumenten» der Schweizerischen Bankiervereinigung (SBVg) erworben werden. Entscheide, die aufgrund dieses Dokuments getroffen werden, erfolgen im alleinigen Risiko des Empfängers. Aufgrund gesetzlicher Beschränkungen in einzelnen Staaten richten sich diese Informationen nicht an Personen mit Nationalität, Sitz oder Wohnsitz eines Staates, in welchem die Zulassung von den in diesem Dokument erwähnten Finanzinstrumente oder Finanzdienstleistungen beschränkt ist. Bei den aufgeführten Performancedaten handelt es sich um historische Daten, aufgrund derer nicht auf die laufende oder zukünftige Entwicklung geschlossen werden kann.

Das vorliegende Dokument enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese widerspiegeln Einschätzungen, Annahmen und Erwartungen von Raiffeisen Schweiz zum Zeitpunkt der Erstellung. Aufgrund von Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren können die künftigen Ergebnisse von den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Entsprechend stellen diese Aussagen keine Garantie für künftige Leistungen und Entwicklungen dar. Zu den Risiken und Unsicherheiten zählen unter anderem die im [Geschäftsbericht der Raiffeisen Gruppe](#) beschriebenen Risiken und Unsicherheiten.

Raiffeisen Schweiz sowie die Raiffeisenbanken unternehmen alle zumutbaren Schritte, um die Zuverlässigkeit der präsentierten Daten und Inhalte zu gewährleisten. Sie übernehmen aber keine Gewähr für Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Dokument veröffentlichten Informationen und haften nicht für allfällige Verluste oder Schäden (direkte, indirekte und Folgeschäden), die durch die Verteilung und Verwendung dieses Dokumentes oder dessen Inhalt verursacht werden. Insbesondere haften sie nicht für Verluste infolge der den Finanzmärkten inhärenten Risiken. Die in diesem Dokument geäusserten Meinungen sind diejenigen von Raiffeisen Schweiz zum Zeitpunkt der Erstellung und können sich jederzeit und ohne Mitteilung ändern. Raiffeisen Schweiz ist nicht verpflichtet, dieses Dokument zu aktualisieren. In Bezug auf allfällige, sich ergebende Steuerfolgen wird jegliche Haftung abgelehnt. Das vorliegende Dokument darf ohne schriftliche Genehmigung von Raiffeisen Schweiz weder auszugswise noch vollständig vervielfältigt und/oder weitergegeben werden.